

Fachamt: Stadtförsterei

Vorlage-Nr.: 2025-030

Datum: 27.01.2025

Beschlussvorlage

Forstbetriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr (FWJ) 2025

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	10.02.2025	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	20.02.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Den vom Kreisforstamt - Forstbezirk Odenwald - und der Stadtförsterei gemeinsam erstellten Hiebs-, Kultur- und Pflegeplänen für das FWJ 2025 wird gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz zugestimmt.

Klimarelevanz:

Die langfristige Verwendung von Holzprodukten ist die effektivste Methode zur Bindung von CO₂ aus der Atmosphäre.

Der Einsatz von Holz ersetzt Werkstoffe, die eine deutlich schlechtere CO₂-Bilanz haben, wie Stahl, Alu, Kunststoffe, ... (Substitutionsprinzip).

Durch Holzernte- und Pflegemaßnahmen werden Stabilität, Gesundheit, sowie (Baum-) Artenvielfalt des Waldes gefördert und gesichert.

Die Einhaltung des durch den GR beschlossenen Forsteinrichtungswerks sichert die Nachhaltigkeit der Maßnahmen.

Die vielfältigen Waldfunktionen (u.a. Wasserschutz-, Bodenschutz-, Lärmschutzwald, Erholung ...) sichern unmittelbar die Lebensqualität in Eberbach.

Sachverhalt / Begründung:

Die Holzpreise haben sich im Jahr 2024 weiter stabilisiert. Wegen der Holzverknappung durch Kalamitätsanfall (Trockenheit, Borkenkäfer) versorgen sich Sägewerke aus dem Norden und Osten Deutschlands inzwischen auch im Odenwald mit Holz. Grundsätzlich versucht die Stadtförsterei weiterhin, unser Holz in Deutschland und im Europäischen Ausland unterzubringen, kann aber auf den internationalen Absatzmarkt nicht gänzlich verzichten.

Auch im Jahr 2025 wird sich der Holzmarkt den wirtschaftlichen, klimatischen und konjunkturellen Entwicklungen nicht entziehen können und wir erwarten stabile bis leicht steigende Preise.

Information zur Entwicklung des Schadholzes im Stadtwald Eberbach und in Deutschland (Angaben in Fm).

	Stadtwald Eberbach					Deutschland
	Insekten (Fi, Lä)	Dürre	Sturm/ Schnee	Pilz/ sonstiges	Gesamt	Gesamt
2015	800	50	450		1.300	
2016	700	40	280		1.020	
2017	1.200	100	750		2.050	11 Mio
2018	6.500	200	670	100	7.470	65 Mio
2019	3.400	1.200	1.100	230	5.930	70 Mio
2020	2.900	600	1.250	950	5.700	65 Mio
2021	510	870	300	380	2060	41 Mio
2022	8.880	1.270	1.120	360	11.630	44 Mio
2023	5.970	2.130	174		8.274	35 Mio
2024	1.260	560	540	160	2.520	gesch. 35 Mio

Vorgesehene Mengen 2025:

Gesamtmasse	24.495 Fm
Nadelholz	16.960 Fm
Laubholz	7.535 Fm
Arbeitsfläche	340 ha
Planzungen	5.700 St.
Wildschutz (Einzelschutz)	13170 St.
Wildschutz (Zaun)	1 ha
Jungbestand- und Schlagpflegearbeiten	24 ha
Astungen	300 St.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: